

Die H.M.K. Taschensonnenuhr...



...in ihrem Kleid.

Hannes Kala KEG, Tannhofweg 12/1, A-8044 Graz
tel: +43 (0) 316 39 23 83, fax: +43 (0) 316 39 23 83
net: www.sunwatchmaker.com, mail: kala.sundials@gmx.at

www.sunwatchmaker.com



Wie es zur Sonnenuhrenmanufaktur Kala kam

Es war einmal ein sonntägliches Zusammentreffen unter Freuden im ländlichen Raum. Bei einem guten Tröpfchen Wein wurden heitere Geschichten erzählt und die letzten Neuigkeiten ausgetauscht. Dabei zog ein Freund einen mysteriösen, messingfarbenen Ring aus der Tasche. Selbstsicher behauptete er mit dem handflächengroßen Instrument und Hilfe der Sonne die Zeit bestimmen zu können.

Die Sonnenuhr funktionierte tatsächlich!

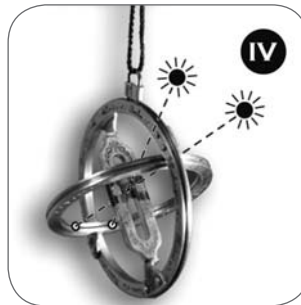
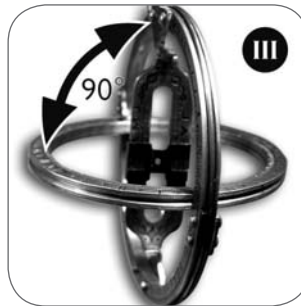
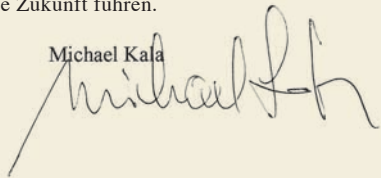
Das Ding zog uns augenblicklich in seinen Bann. Auf der Stelle wollten wir es selbst ausprobieren; mehr noch – keiner wollte es mehr aus der Hand geben. Speziell mir hatte es das Familienstück angetan. Wie meine Freunde wollte auch ich es kaufen, doch alle Zureden und Bitten halfen nichts. Sein Besitzer blieb hart, erfüllte mir jedoch den Wunsch, die Sonnenuhr zur Verfügung zu stellen, um sie für mich und die anderen Anwesenden nachbauen zu lassen. Meine anschließenden Recherchen in zahlreichen Uhrenmuseen brachten zutage, dass diese Art von Sonnenuhr früher im ländlichen Raum sehr gebräuchlich war. Umgangssprachlich war diese Sonnenuhr auch als Holzknechtuhr oder Bauernuhr bekannt; hatte jedoch den Nachteil, nur auf einem Breitengrad verwendbar zu sein. Bei der damaligen Unbeweglichkeit der Landbevölkerung wurde diesem Defizit jedoch kaum Bedeutung geschenkt.

Aber bereits eine Italienreise führte mir vor Augen, dass die Genauigkeit der Holzknechtuhr ihre Grenzen hatte. Bereits in Mailand war sie der Ortszeit Stunden voraus.

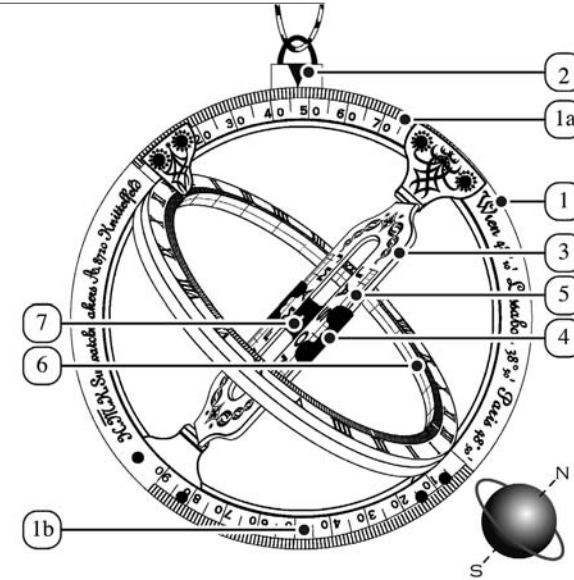
An eine internationale Vermarktung dieser Uhr war also nicht zu denken. Durch Zufall entdeckte ich zur selben Zeit in einem Buch über antike Uhren ein schönes Modell einer alten Schiffsuhr, die diesem Handicap durch einen eigenen Mechanismus beikam: Die Doppelring-Universal-Sonnenuhr!

Ein verstellbarer Ring ermöglicht dieser Uhr weltweite Anwendbarkeit. Bald kam mir die Idee, das Zeitmess- und Navigationsinstrument auf handliche Größe zu verkleinern und es für den weltweiten Einsatz herzustellen. Nach unzähligen Stunden intensiver Gespräche und gezeichneter Skizzen war es vollbracht: Viereinhalb Jahre nach erstmaligem Betrachten des Bauernsonnenrings konnte ich stolz meine erste eigens gefertigte Universalring-Taschensonnenuhr in Händen halten. Heute lenken längst meine Söhne Hannes und Matthäus die Geschicke der Manufaktur Kala. Ihr Einsatz wird den Mythos des wahren Zeitverständnisses in eine sonnige Zukunft führen.

Michael Kala



Wie man die Taschensonnenuhr bedient



Schritt 1 (Bild I): Einstellen des Breitengrades:

Bringen Sie die Markierung auf der Aufhängöse (2) auf die richtige geographische Breite. Die Breitengradskala (1a) ist auf der Seitenfläche des Außenrings (1) eingepreßt. Ihre Uhr ist auf 47° Nord voreingestellt.

Schritt 2 (Bild II): Einstellen des Datums:

Auf der Brücke (3) wird mit dem schwarzen Stahlschieber (4) das Datum eingestellt. Dabei entsprechen die Buchstaben den 12 Monaten des Jahres. Um die richtige Position leichter zu finden, haben wir jeden Monat in drei Kästchen (5) unterteilt; Anfang, Mitte und Ende.

Schritt 3 (Bild III): Ausklappen des Innenrings:

Verdrehen Sie den Innenring (6) um 90°. Nun ist die Uhr betriebsbereit.

Schritt 4 (Bild IV): Ablesen der Zeit:

Halten Sie die Sonnenuhr am Faden und drehen Sie diese so lange in der Sonne, bis ein Sonnenstrahl durch das Loch (7) des Stahlschiebers (4) genau in die gravierte innere Rille des Innenrings (6) trifft. Nun gibt es zwei Möglichkeiten, wie man die Brücke (3) verdreht: Wenn man weiß, dass es noch Vormittag ist dann muss ein Lichtpunkt auf die rechte Seite des Innenrings fallen. Ist es dagegen schon Nachmittag, dann gilt die Uhrzeit nach 12 Uhr.

Sie sehen nun Ihre wahre Ortszeit (Vorsicht: **die wahre Ortszeit ist die Winterzeit!**)

ACHTUNG! Befindet man sich auf der Südhalbkugel:

Der Breitengrad muss auf der unteren Skala (1b) eingestellt werden. An der Datumseinstellung muss nichts verändert werden!

Bei richtiger Zeitmessung steht der Außenring (1) nun in Nord-Süd-Richtung, der verklappte Innenring (6) liegt parallel zum Äquator und die Brücke (3) ist erdachparallel. Ihre Sonnenuhr ist somit auch ein kleiner Kompass und ein Modell der Welt!